

Petition an den Bundestag übergeben

11 782 Unterschriften gegen Ausbau „Löhner Bahn“ gesammelt

Hameln-Pyrmont (red). Pünktlich zum letzten Sitzungstag des Deutschen Bundestages vor der Weihnachtspause hat das Aktionsbündnis „BI Transit – für unsere Region“ offiziell seine Petition „Löhner Bahn“ an den Deutschen Bundestag übergeben. Mit der Petition setzen sich die Bürgerinitiativen BI Transit Weserbergland und BI Transit (Hameln) für ein zukunftsweisendes Güterverkehrskonzept im Großraum Hannover und gegen des Ausbau der von Löhne über Hameln nach Elze – mitten durch den Naturpark Weserbergland führenden „Löhner Bahn“ ein. Eine Delegation von 22 BI-Mitgliedern war zur Unterschriften-Übergabe nach Berlin gereist. An der Übergabe nahmen neben der Hamelner Bundestagsabgeordnete Gabriele Lösekrug-Möller (SPD) auch die Abgeordnete Ralph Brinkhaus, CDU (Gütersloh), und Stefan Schwartze, SPD (Herford), teil. Schwartze ist ordentliches und Brinkhaus stellvertretendes Mitglied im Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages. „Uns ist es wichtig, klarzumachen, dass wir ausdrücklich



Das Aktionsbündnis „BI Transit – für unsere Region“ überreicht in Berlin die Petition gegen den Ausbau der Löhner Bahn.

für die Verlagerung von Güterverkehr auf die Schiene plädieren. Dies muss allerdings umweltverträglich und unter angemessener Berücksichtigung der Belange aller Betroffenen geschehen“, erklären die Initiatoren Bettina Tovar-Luthin und Diethard Seemann. „Der aktuell diskutierte Vorschlag zum Ausbau der Löhner Bahn missachtet die Interessen der Menschen in der Region in eklatanter Weise. Genau deshalb sind wir und sind mit uns Tausen-

de Bürgerinnen und Bürger in der Region Weserbergland aktiv geworden“, so die Initiatoren weiter. Auch seitens der Politik findet die Initiative Anerkennung. Hierzu die Bundestagsabgeordnete Lösekrug-Möller: „Ich begrüße die aktiven Bürgerinitiativen Transit in ihrem Anliegen. Sie haben alle guten Argumente auf ihrer Seite und überzeugen mit ihrer Sachlichkeit.“ Die beiden Bundestagsabgeordneten Schwartze und Brinkhaus be-

zeichneten die Bürgerpetition, die auch mit 3370 Unterschriften aus NRW unterstützt wird, als wichtigen Mosaikstein in dem parlamentarischen Entscheidungsprozess. Dass sie mit ihrer Arbeit einen „Lebensnerv“ der Menschen im Weserbergland treffen, können die Initiativen in eindrucksvoller Weise belegen. „Erst im Mai dieses Jahres haben wir unsere gemeinsame Arbeit aufgenommen“, so Bettina Tovar-Luthin, Vorsitzende der BI TRANSIT (Hameln), „heute haben unsere Initiativen mehrere 100 Mitglieder und noch immer werden es mehr“.

„Auch die überwältigende Resonanz auf unsere Petition zeigt, dass sich die Menschen berechtigt um ihre Zukunft sorgen“, so Diethard Seemann, Vorsitzender der BI Transit Weserbergland. „Wir haben schon viel erreicht, sind aber längst nicht am Ziel“, ergänzen die Initiatoren. Auch weiterhin werde man neben zahlreichen Aktionen die Unterschriftensammlung im neuen Jahr fortsetzen. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.bi-transit-weserbergland.de oder www.bi-transit.de.